

Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 16. / 17.10.2024

Kreditabrechnung Werkleitungs- und Strassenoberbausanierung

Eine Kreditunterschreitung von über 700'00.00 CHF ist einerseits erfreulich, lässt aber auch aufhorchen, weil es nicht das erste Mal passiert. Die Fraktion FDP hinterfragt, ob die Hauptgründe wirklich nur bei den Submissionsgewinnen liegen oder aber, ob nicht bereits bei der Planung zu viele Reserven einkalkuliert wurden.

Budget 2025

Dem Einwohnerrat liegt ein ausgeglichenes Budget 2025 vor. Mit einer Steuererhöhung von 3% soll der in Zukunft benötigte Schulraum vorfinanziert werden. Die Fraktion FDP erachtet dies als eine sinnvolle und zielorientierte Lösung, welche aus politischer Sicht gut planbar ist. Nachdem nun jahrelang das Geld einfach ausgegeben wurde, besinnt sich die Gemeinde auf den Grundsatz, dass Geld zumindest teilweise zuerst eingenommen werden muss, bevor es ausgegeben werden kann. Somit heisst die Fraktion die Steuererhöhung inkl. dem Budget gut.

Kritisch sieht die Fraktion FDP die geplanten Personalaufstockungen, weil die Begründungen im Bericht mager daherkommen. So wird beispielsweise die Stelle der Geschäftsleitung beantragt, ohne dass der Einwohnerrat Kenntnis darüber hat, wie der Gemeinderat sich selbst zukünftig entlohnen wird. Es scheint, als müsste der Einwohnerrat hier die Katze im Sack kaufen.

Finanzplan

Die Fraktion FDP nimmt zur Kenntnis, dass die im Finanzplan einberechnete Vorfinanzierung aus heutiger Sicht den Schuldenberg etwas glätten wird und ab 2033 ein Schuldenabbau möglich werden könnte. Dabei ist zu beachten, dass geplante Investitionen kritisch zu hinterfragen sind und konsequent priorisiert werden müssen. Ob dies beim bestehenden Investitionsbedarf gelingen wird, bleibt fraglich.

Um auch der nächsten Generation Gestaltungsraum zu lassen, hat die Fraktion FDP im Mai 2019 zusammen mit der CVP und SVP das Postulat «Mission eine Generation» eingereicht. Anstelle des geforderten Schuldenabbaus nehmen die Schulden bis ins Jahr jedoch 2032 weiter zu. Der Abbau wird immer weiter nach hinten geschoben, was die Fraktion FDP leicht konsterniert zu Kenntnis nimmt.